



John - F. - Kennedy - Schule Esslingen - Zell



Der Landkreis Esslingen erhielt als vorläufig letzten Schulneubau eine kaufmännische Berufsschule.

Das Gebäude für 2200 Schüler ist 168 Meter lang und zweibündig ausgebildet. Auf drei Normalgeschossen sitzt ein zurückspringendes viertes Geschoss mit einbündigem Grundriss.



Die Stahlbetonskelettkonstruktion ist fugenlos ausgebildet. Wände und Stützen sind Fertigteile, die Flachdecken sind in Ortbeton hergestellt. Das Gebäude ist ohne Untergeschoss auf Ortbetonrammpfählen gegründet.

Die Südfassade ist durch zwei vorgelagerte Fluchttreppen aus Stahl mit holzbeplankten Seitenwänden gegliedert. Die gleichen Materialien wiederholen sich in einem freistehenden Dach vor dem Haupteingang. Die Dachfläche aus Sperrholz wird von Leimholzrippen getragen und ruht auf schlanken, eingespannten Stahlstützen.

Mit einer ausgefeilten Bauablaufplanung konnte der Rohbau mit 42.000 m³ umbautem Raum in nur sieben Monaten errichtet werden.



Bauherr ■ Landkreis Esslingen
Architekt ■ Aldinger & Aldinger, Wendlingen / Stuttgart
Baujahr ■ 1994